



Ralph Bührig (l.) überreicht Urkunde „Azubi des Monats“ und Geschenk an den Christian Witzig (r.). FOTO: HAHN

Vom Weltenbummler zum Dachdecker

Handwerkskammer zeichnet Christian Witzig als „Azubi des Monats“ aus

Von Margrit Hahn

Trebbin. Der Azubi des Monats November ist Christian Witzig. Der angehende Dachdecker lernt sein Handwerk bei der Schaldach und Schröter Dachbau GmbH in Trebbin. Die Auszeichnung der Handwerkskammer Potsdam „Azubi des Monats“ gibt es seit gut einem Jahr. Vorgeschlagen werden die Lehrlinge von ihren Ausbildungsbetrieben, denn diese können am besten einschätzen, wer diese Auszeichnung verdient.

Geschäftsführer Markus Schaldach bezeichnet seinen Lehrling als Paradebeispiel dafür, dass es nie zu spät sei, eine Lehre zu beginnen. Christian Witzig gehört mit seinen 33 Jahren zu den ältesten Azubis in seiner Klasse. „Ich bin lange in der Weltgeschichte rumgereist. Ich war in Asien, Australien, Irland und Nordafrika aber jetzt wollte ich sesshaft werden

und bin nach Deutschland zurückgekommen“, sagt Christian Witzig, der ursprünglich aus Süddeutschland kommt. Sein Wunsch war es, einen Ausbildungsplatz in der Nähe von Berlin zu finden. Dass es im Handwerk sein muss, stand für ihn fest, denn auch im Ausland hat er im Baugewerbe gearbeitet.

„Wenn ich zurückblicke, war es eine sehr gute Entscheidung“, sagt der Wahl-Ludwigsfelder, der ursprünglich Zimmermann werden wollte.

Besonders gut gefällt ihm, dass die Arbeit so abwechslungsreich ist. „Das hätte ich vorher so nicht gedacht“, fügt er hinzu. Im Dezember steht die theoretische Prüfung an. Am 20. Januar folgt der praktische Teil. Dann gilt es aus den Bereichen Flachdach, Steildach und Fassade Arbeitsproben anzufertigen. Im Frühjahr will er den Gesellenbrief in der Tasche haben. „Ihre Chefs sind überzeugt, dass Sie

sehr engagiert sind – über das normale Maß hinaus“, lobte Ralph Bührig, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam, der die Auszeichnung überreichte.

Witzig ist nicht nur ein guter Handwerker, sondern hat auch gute Chancen als Klassenbesten der Prüfungen zu absolvieren. Markus Schaldach und Christian Witzig sind sich einig: Ohne die fachliche Kompetenz von Lehrausbildern Mario Bayer wäre ein solches Ergebnis kaum möglich.

„Den Lehrlingen in unserem Ausbildungsbetrieb werden beste Voraussetzungen geboten, um sich die nötigen Fähigkeiten anzueignen“, sagt Markus Schaldach. So kann in den Wintermonaten auf dem Lehrhof unter fachlicher Anleitung an Modellen geübt werden, was nicht in allen Unternehmen möglich ist. Im Unternehmen Schaldach & Schröter ist man sehr zufrieden mit der Auswahl der Azubis. So hatte sich schon Mitarbeiter Martin Rook als Azubi ordentlich ins Zeug gelegt.

●● Wenn ich zurückblicke, war es eine sehr gute Entscheidung“

**Christian Witzig,
Dachdecker-Azubi**